

Vital über 50 Messe-Rundgang

Die Regionalmesse „Vital über 50“ findet derzeit zum ersten Mal in den Räumen des Congress-Parks statt. Mehr als 100 Aussteller zeigen ihre Angebote, rund 60 Vorträge und Gesprächsrunden gibt es zudem in vier Veranstaltungsräumen. Noch bis morgen können sich interessierte Besucher informieren.

MESSE-SPLITTER

Jahns ermittelt ihren Fettanteil
Mit diesem Wert steht die CDU-Landtagsabgeordnete Angelika Jahns gut da. Beim Messerundgang hat sie gestern ihren Körperfett-Anteil ermittelt. Das Ergebnis: 25,6 Prozent. Bei Frauen gilt ein Wert unter 30 Prozent, bei Männern unter 25 Prozent als normal. Damit muss sich die Politikerin sicherlich keine Sorgen über ihre Gesundheit machen.

Mit Laser gegen Falten
Den Kampf gegen unerwünschte Falten können die Messebesucher gleich vor Ort aufnehmen: Mit der Byonik-Methode gehen Gabriele Peter und Christian Chall die Gesichtsfalten an. Dafür wird zunächst die körpereigene Hyaluronsäure auf die Haut aufgetragen und mit einem Zweifrequenz-Simultan-Kaltlaser einmassiert. „Ein Soforteffekt ist danach erkennbar“, erklärt Peter.



Christian Chall zeigt die Byonik-Methode.

In der Medizin sei diese Methode derzeit die modernste, erklärte die Fachfrau weiter.

Das Ein-Mann-Orchester
Nicht nur die Messe „Vital über 50“, sondern auch die Erfinderbörse findet im Congress-Park statt. In der Black Box stellt auch Kurt Messer seine Erfindung vor: Er präsentiert eine Mundharmonika, die gleichzeitig einen MP3-Player und Lautsprecherboxen enthält. So kann das Mundharmonika-Spiel mit Musik untermalt werden – wie bei einem Einmann-Orchester. Der Tüftler aus Schöninge hat auch das selbst spielende Akkordeon erfunden. dp



Kurt Messer hat die Mundharmonika mit MP3-Player erfunden.



Silvia Cappel-Naujoks präsentiert ihr Kissenpolster „Abrahams Schoß“ mit Klangschalen-Massage an Ilse Niemeyer.



Angelika Jahns misst ihren Körperfett-Anteil im Beisein von Messe-Organisator Richard Beinhorn (rechts).

Wenn das Kissen die Schwingung trägt

Die Messebesucher erwarten viele Mitmach-Angebote – Gäste feiern bei der ersten Ü-40-Party

Von Daniel Puskepeleitis

STADTMITTE. Ilse Niemeyer hat es sich bequem gemacht: Sie liegt auf einer Liege auf einem Polster, das sich eng an ihren Körper schmiegt. „Ich nenne dieses Kissen Abrahams Schoß“, erklärt Silvia Cappel-Naujoks von der Firma Mediwell.

Im nächsten Moment greift Cappel-Naujoks zur Klangschale, stellt sie auf das Polster und schlägt sanft dagegen. Die Schwingungen verteilen sich über das ganze Kissen. „Bis zur Schulter – das ist sehr angenehm“, meint Ilse Niemeyer. Sie nimmt die entspannenden Schwingungen auf.

Die Besucher konnten am ersten Tag der Regionalmesse „Vital über 50“ viele Angebote selbst ausprobieren. Von der Fußreflexzonenmassage über Mini-Golf bis hin zum elektromagnetisch-unterstützten Laufen ist alles dabei aus den Bereichen Sport und Fitness, Mode und Schönheit, aber auch Recht und Familie.

Die Besucherinnen Rita Köhn (63) und Karin Kieper (65) haben sich zu diesem Zeitpunkt bereits einen ersten Eindruck verschafft. Was sie am meisten überraschte oder beeindruckte? „Dass es so viele Reiseangebote für Leute über 50 gibt, auch von der Deutschen BKK“, erklären sie. Insgesamt seien sie sehr



Bei der Ü-40-Party im Congress-Park feierten die Messebesucher gestern Abend mit der Wolfsburger Party-Band Hobbit. Fotos (6): Lars Landmann

zufrieden mit dem Angebot der Aussteller: „Die haben sich alle viel Mühe gegeben.“

Zwischendurch spielt ein Akkordeon-Orchester im großen Saal, ein Pärchen in den besten Jahren wagt einen Disko-Fox. Am Abend dann erfreut die Party-Band Hobbit die Gäste bei Wolfsburgs erster Ü-40-Party.

SERVICE

Die Messe „Vital über 50“ findet bis morgen im Congress-Park statt. Das Veranstaltungshaus ist an beiden Tagen von 11 bis 19 Uhr geöffnet.

Der Eintritt zur Messe beträgt pro Person 5 Euro. Ermäßigungen gibt es für Gruppen ab sechs Personen, Vereine und Verbände.

Insgesamt gibt es 60 Fachvorträge. Höhepunkte: ein Vortrag von Buchautorin Dr. Michaela Döll über „Antioxidantien“ (heute, 14 Uhr), die Leistung von Schauspieler Michael Lesch (morgen, 14.30 Uhr) und eine Gesprächsrunde mit Liebesexpertin Lilo Wanders (morgen, 16 Uhr).

„Man nannte mich ‚Größe 34‘“

Schauspieler Grit Boettcher plaudert über ihr Leben und ihre Zeit als Mannequin

STADTMITTE. Begonnen habe sie ihre Karriere mit Ballett. Da habe sie auch Steptanz gelernt, erzählte Schauspieler Grit Boettcher gestern im großen Saal des Congress-Parks. „Das kann ich auch heute noch“, verriet die 69-Jährige dem aufmerk-

samen Publikum. Vorführen könne sie es aber nicht: Nach einem Unfall laboriert sie noch an den Beinverletzungen.

Insgesamt sind es 60 Vorträge, die zum Programm bei der Messe „Vital über 50“ gehören. Eine der Referen-

tinnen war Boettcher, und sie gab im Gespräch mit NDR-Moderator Norbert Maas viele Geheimnisse preis. Zum Beispiel, dass sie vor der Schauspielerei als Model gearbeitet hatte. „Damals hieß das Mannequin“, erzählte sie. Und weil die Modelkarriere nicht so gut lief („ich war zu hässlich, aber hochgewachsen“), kam sie selten zum Einsatz – immer, wenn schlanke Frauen gesucht wurden. „Man nannte mich nicht Grit, sondern ‚die Größe 34‘.“ Unter dem Applaus der Zuhörer zeigte sie, wie man vorteilhaft steht – und dadurch schlanker wirkt: „Immer leicht im Profil. Eines ist das Standbein, das andere das Spielbein.“

Und Grit Boettcher erzählte von ihren vielen Rollen in Serien und Filmen wie „Die Kaktusblüte“. Zwischendurch sei sie gar nicht im Fernsehen aufgetreten. „Für Mutterrollen war ich zu alt, für die Großmutter zu jung“, sagte sie lächelnd. Das habe sich geändert: „Ich bin ja auch im wirklichen Leben Oma.“ dp



Hiltrud Jeworrek (links) eröffnete die Messe.

Lob für Congress-Park-Team

Uwe Rabe: „Für uns eine Selbstverständlichkeit“

STADTMITTE. Richard Beinhorn, erfahrener Messeveranstalter und Ausrichter von „Vital über 50“, war zur Eröffnung gestern voll des Lobes: „Solch eine professionelle Unterstützung wie hier im Congress-Park haben wir noch nie erfahren.“ Nicht einmal in Braunschweig, ergänzte er. Uwe Rabe, Geschäftsführer des Congress-Park, zeigte sich von dem Lob überrascht: „Das ist für uns eine Selbstverständlichkeit.“

Drei Tage lang zeigen mehr als

100 Aussteller und 60 Referenten, wie das Leben jenseits des 50. Lebensjahres aussieht – oder aussehen kann. „Die Gäste sind begeistert, und viele sind von den Angeboten überrascht“, meinte Beinhorn.

Wolfsburgs Bürgermeisterin Hiltrud Jeworrek, die die Messe offiziell eröffnete, betonte: „Die Menschen über 50, zu denen ich auch gehöre, sind aktiv und leistungsfähig. So viel wie jetzt habe ich noch nie gearbeitet.“



Grit Boettcher plaudert mit Norbert Maas auf dem bunten Sofa aus ihrem Leben. Foto: Bernward Comes